

## Marktinformationen

### Ölbroker Wiesmann: HEL-Preise brechen ein

**eid** Viele deutsche Heizölverbraucher kauften, untypisch für diese Jahreszeit, große Mengen an Heizöl, so der Frankfurter Ölbroker Otto Wiesmann gegenüber dem EID. Da momentan hohe Aufträge bei den Heizölhändlern eingingen, könnten diese, trotz Auslieferungsfahrten von zwölf bis 16 Stunden am Tag, die Volumen nicht bewältigen, so dass die Heizölhändler teilweise Auftragsbestände bis Ende September zu verzeichnen hätten.

Zeitweise konnten die deutschen Raffinerien der großen Nachfrage nicht nachkommen, so dass in vielen Fällen nur Teilmengen an Heizöl an die Händler abgegeben wurden. Wiesmann rät den deutschen Heizölkäufern, jetzt sofort 50 Prozent der Menge an Heizöl für den Winter zu bestellen und 50 Prozent nach einem „Einbruch“ der Heizölpreise zu kaufen. •

### Transpetrol vereinheitlicht Außenauftritt

**eid** Die in Hamburg ansässige Eisenbahnspeditionsgesellschaft Transpetrol hat ihre italienische Beteiligungsgesellschaft So.Ge.Rail S.p.A. in Transpetrol Italia S.p.A. umfirmiert. Damit, so das Unternehmen, rücke das europäische Netzwerk der Transpetrol-Gruppe auch im Außenauftritt enger zusammen. Die Kunden sollten die Unterneh-

men der Gruppe noch stärker als einheitliches, kooperierendes Team wahrnehmen, das nach den gleichen Grundsätzen von Qualität, Service und Sicherheit arbeite, heißt es aus Hamburg weiter. Transpetrol ist in Deutschland, Italien, Polen und Österreich mit insgesamt elf Niederlassungen vertreten, die Kunden

kommen zum Großteil aus der Mineralöl- und Chemieindustrie. Gesellschafter sind die VTG AG mit 74,9 Prozent sowie die Kühne & Nagel Beteiligungs AG. Bei einem Transportvolumen von rund 12 Millionen Tonnen erwirtschaftete die Gruppe 2004 einen Umsatz von 127 Millionen Euro. •

### BASF will Asien/Pazifik-Geschäfte optimieren

**eid** Der Ludwigshafener Chemieriese BASF will in Kuala Lumpur in Malaysia ein regionales Service-Center eröffnen. Das neue Unternehmen soll für 15 Gruppengesellschaften in 15 Ländern der Region Asien/Pazi-

Technologien einzusetzen, heißt es vom Unternehmen. Bei Arbeitsaufnahme 2007 soll die neue Firma rund 400 Arbeitskräfte beschäftigen. BASF erwirtschaftete 2004 in der „Boom-Region“ Asien/Pazifik mit mehr als



Foto: BASF

*BASF-Vorstand Andreas Kreimeyer und Malaysias Vize-Handelsminister Dato' Mah Siew bei der Eröffnung des neuen Service Centers in Kuala Lumpur*

fik Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Informationstechnologie und Personal übernehmen. BASF lässt sich den Aufbau des Service Centers 21 Millionen Euro kosten. Ziel sei es, Prozesse zu standardisieren und neue

30 Töchtern sowie 23 Joint Ventures rund 5,3 Mrd. Euro Umsatz, bei einem Konzernumsatz von rund 37 Mrd. Euro; im ersten Halbjahr 2005 waren es 2,75 Mrd. Euro oder 21 Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten 2004 (EID 32/05). •